

Modulhandbuch zum Studiengang

Politik Ostasiens

mit dem Abschluss Master of Arts

Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens					
Kennnummer ASO	Workload 270 h	Credits 9	Studien- semester ab. 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Theorien und Methoden Internationaler Beziehungen; • haben sich einführend mit metatheoretischen Fragen zu Theorien Internationaler Beziehungen auseinandergesetzt; • verstehen die grundlegenden Dynamiken internationaler Politik in Ostasien; • sind geübt in der theoriegeleiteten und forschungsorientierten Analyse außen- und sicherheitspolitischer Problem- und Fragestellungen in Ostasien. 				
3	Inhalte Den Studierenden wird die theoriegeleitete Analyse außen- und sicherheitspolitischer Fragen in Ostasien vermittelt. Das Modul besteht aus zwei Seminaren, in denen Theoriefragen und Forschungsansätze anhand von Themen der Außen- und Sicherheitspolitik in Ostasien vermittelt werden. Darauf aufbauend werden Analysen spezifischer Fragen aus den Bereichen der Sicherheitspolitik in Ostasien, der Ostasienpolitik vor allem der USA sowie der Außen- und Sicherheitspolitik der Schwerpunktländer unter Anwendung der erworbenen Theoriekenntnisse durchgeführt.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Teilleistungen, eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit aus einem Seminar des Moduls				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -----				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt gemeinsam mit den anderen beiden Modulnoten aus dem Bereich Politik Ostasiens zu 20% in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A. Lehrende: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn, Prof. Dr. Makiko Hamaguchi-Klenner
11	Sonstige Informationen

Regierungen und Institutionen Ostasiens					
Kennnummer r RIO	Workload 270 h	Credits 9	Studien- semester ab. 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben tiefgreifende Kenntnisse der wichtigsten Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft (<i>comparative politics</i>); • üben sich in den Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft; • verstehen die die Politik ostasiatischer Staaten bestimmenden Verhältnisse von Strukturen, Akteuren und Prozessen; • sind geübt in der theoriegeleiteten und forschungsorientierten Analyse innenpolitischer Problem- und Fragestellungen in der Region Ostasien. 				
3	Inhalte Das Modul besteht aus zwei Seminaren, in welchen Theorien aus der Subdisziplin Vergleichende Politikwissenschaft, z.B. der politischen und institutionellen Transformation, der vergleichenden Regierungslehre sowie Regime- und Herrschaftstheorien anhand der Länder Ostasiens behandelt werden. Darauf aufbauend werden theoriegeleitete Analysen beispielsweise der Reform-, Transformations- und Regimewechselprozesse und des institutionellen Staatsaufbaus in den Schwerpunktländern durchgeführt. Das so erworbene tiefgreifende Verständnis des Verhältnisses von Strukturen, Akteuren und Prozessen dient als Fundament der Analyse aktueller Problem- und Fragestellungen aus der Innenpolitik ostasiatischer Staaten.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Teilleistungen, eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit aus einem Seminar des Moduls				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -----				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt gemeinsam mit den anderen beiden Modulnoten aus dem Bereich Politik Ostasiens zu 20% in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A. Lehrende: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn, Prof. Dr. Makiko Hamaguchi-Klenner, Dr. Andreas Pigulla
11	Sonstige Informationen

Politische Kultur Ostasiens					
Kennnummer PKO	Workload 270 h	Credits 9	Studien- semester ab 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudiu m 214 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertieftes Wissen der politischen Ideengeschichte Chinas, Japans und Koreas; • verstehen den Einfluss indigener und ‚westlicher‘ politischer Ideen auf die politische Kultur Ostasiens; • lernen die politische Kultur Ostasiens als wesentliches Element der Politik ostasiatischer Staaten verstehen, dass bei der politikwissenschaftlichen Analyse von Akteuren, Institutionen und Prozessen in den Schwerpunktländern berücksichtigt werden muss. 				
3	Inhalte Das Modul besteht aus zwei Seminaren, welche verschiedenen Ansätzen der politischen Ideengeschichte der Schwerpunktländer nachgehen. Besonders im Fokus stehen traditionelle Vorstellungen von Politik, Staat und Gesellschaft in Ostasien sowie ihr historischer Einfluss auf und Bedeutung für die gegenwärtige Politik der Schwerpunktländer. Darüber hinaus wird der Einfluss westlicher politischer Ideen auf und ihrer Assimilation in das politische Denken in Ostasien thematisiert. Ziel ist es, ein Verständnis für den Einfluss politischer Ideen und politischer Kultur auf die gegenwärtige Politik in Ostasien zu vermitteln.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Teilleistungen, eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit aus einem Seminar des Moduls				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -----				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt gemeinsam mit den anderen beiden Modulnoten aus dem Bereich Politik Ostasiens zu 20% in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn Lehrende: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn, Dr. Andreas Pigulla
11	Sonstige Informationen

Politikfeldanalyse					
Kennnummer PFA	Workload 270 h	Credits 9	Studien- semester 1.-2. Jahr.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Modelle der Politikfeldanalyse (I) b) Empirische Politikfelder (II)	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppengröße 20-25 Studierende	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung des politikfeldanalytischen Instrumentariums zur Bearbeitung praktischer politischer Probleme Policy-Probleme. • Als aus dem Studiengang Politikwissenschaft importiertes Modul soll es den Studenten des Studiengangs Politik Ostasiens ein vertieftes Verständnis allgemeiner Theorien und Forschungsmethoden des Faches Politikwissenschaft vermitteln. 				
3	Inhalte Das Mastermodul „Politikfeldanalyse“ beschäftigt sich mit theoretischen Modellen der Politikfeldanalyse und der Anwendung der Modelle auf mindestens ein Politikfeld.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen In einem Seminar muss ein Teilnahmenachweis, in dem anderen ein Leistungsnachweis erbracht werden. Das Modul wird durch eine 15- bis 20-minütige mündliche Prüfung abgeschlossen, die sich auf die Inhalte aller Modulteile bezieht. Die Modulnote setzt sich aus der Note des LN (50 %) und der Note der Modulprüfung (50 %) zusammen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, mindestens ausreichende Gesamtnote				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master Politikwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das arithmetische Mittel der Noten der Module „Lokale und regionale Politik“, „Interessenvermittlung“ und „Politikfeldanalyse“ fließt zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Eising Lehrende: Prof. Dr. Reiner Eising, Prof. Dr. Jörg Bogumil, Prof. Dr. Rainer Bovermann, Dr. Thomas Pfeiffer				

11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem M.A.-Studiengang Politikwissenschaft in Kooperation mit der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.
----	---

Interessenvermittlung					
Kennnummer IV	Workload 270 h	Credits 9	Studien- semester 1.-2. Jahr.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Verbände, Parteien und Wahlen (I) b) Politisch-administratives System (II)	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppengröße 20-25 Studierende	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Formen der Interessenartikulation, -aggregation und -transmission; • Kenntnis des Forschungsstandes, Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie die Fähigkeit, die Kenntnisse auf selbst entwickelte empirische Fragestellungen zu transferieren. • Als aus dem Studiengang Politikwissenschaft importiertes Modul soll es den Studenten des Studiengangs Politik Ostasiens ein vertieftes Verständnis allgemeiner Theorien und Forschungsmethoden des Faches Politikwissenschaft vermitteln. 				
3	Inhalte Das Mastermodul „Interessenvermittlung“ beschäftigt sich mit Aspekten der politischen Partizipation, intermediären Institutionen wie beispielsweise Verbänden und Parteien sowie den Funktionen und Strukturen des politisch-administrativen Systems.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen In einem Seminar muss ein Teilnahmenachweis, in dem anderen ein Leistungsnachweis erbracht werden. Das Modul wird durch eine 15- bis 20minütige mündliche Prüfung abgeschlossen, die sich auf die Inhalte aller Modulteile bezieht. Die Modulnote setzt sich aus der Note des LN (50 %) und der Note der Modulprüfung (50 %) zusammen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, mindestens ausreichende Gesamtnote				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master Politikwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das arithmetische Mittel der Noten der Module „Lokale und regionale Politik“, „Interessenvermittlung“ und „Politikfeldanalyse“ fließt zu 20% in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bogumil Lehrende: Prof. Dr. Rainer Bovermann, Dr. Christian Bala, Dr. Thomas Pfeiffer, Dr. Jürgen Mittag
11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem M.A.-Studiengang Politikwissenschaft in Kooperation mit der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.

Lokale und regionale Politik					
Kennnummer LRP	Workload 270 h	Credits 9	Studien- semester 1.-2. Jahr.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Lokale und regionale Politik (I) b) Parteien, Verbände und Wahlen im Prozess der Europäisierung (II)		Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppengröße 20-25 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse des politischen Entscheidungssystems auf lokaler und regionaler Ebene und des internationalen Vergleichs lokaler und regionaler Politikstrukturen; • Entwicklung der Fähigkeit, die Kenntnisse auf selbst entwickelte empirische Fragestellungen zu transferieren. • Als aus dem Studiengang Politikwissenschaft importiertes Modul soll es den Studenten des Studiengangs Politik Ostasiens ein vertieftes Verständnis allgemeiner Theorien und Forschungsmethoden des Faches Politikwissenschaft vermitteln. 				
3	Inhalte Das Modul befasst sich in einem Seminar mit Kommunen, Regionen und Bundesländern im föderalen System Deutschlands und im internationalen Vergleich sowie in einem anderen Seminar mit dem Prozess der Europäisierung, insbesondere der Herausbildung und Funktionsweise europäischer Institutionen und der Rolle von Parteien, Verbänden und Wahlen als wesentlichem Bestandteil des politisch-administrativen Systems.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen In einem Seminar muss ein Teilnahmenachweis, in dem anderen ein Leistungsnachweis erbracht werden. Das Modul wird durch eine 15- bis 20minütige mündliche Prüfung abgeschlossen, die sich auf die Inhalte aller Modulteile bezieht. Die Modulnote setzt sich aus der Note des LN (50 %) und der Note der Modulprüfung (50 %) zusammen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, mindestens ausreichende Gesamtnote				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master Politikwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das arithmetische Mittel der Noten der Module „Lokale und regionale Politik“, „Interessenvermittlung“ und „Politikfeldanalyse“ fließt zu 20% in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bogumil Lehrende: Prof. Dr. Stefan Goch, Dr. Christian Bala
11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem M.A.-Studiengang Politikwissenschaft in Kooperation mit der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.

Sprachübungen					
Kennnummer SPÜ	Workload 360 h	Credits 12	Studien- semester ab. 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Aufsatz und Konversation oder Textlektüre	Kontaktzeit 6 SWS / 84 h	Selbststudium 276 h	geplante Gruppengröße ca. 15-25	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fortgeschrittene, fachbezogene, aktive und passive Sprachkompetenz in einer ostasiatischen Sprache; • lernen komplexe Texte in einer ostasiatischen Sprache systematisch zu erschließen und zu übersetzen; • lernen mit Texten in einer ostasiatischen Sprache als Quellen für ihre eigene wissenschaftliche Arbeit umzugehen; • lernen fachbezogene Inhalte und komplexe Themen und Zusammenhänge zu kommunizieren. 				
3	Inhalte Die in der B.A.-Phase erlernten Sprachkompetenzen sollen hier durch die Kommunikation in Kleingruppen bzw. die Lektüre fremdsprachlicher Texte sowohl im passiven als auch im aktiven Sprachlernprozess systematisch vertieft werden. Dies geschieht durch die Lektüre von wissenschaftlichen und komplexen alltäglichen Texten in einer ostasiatischen Sprache, durch Konversation zu aktuellen und schwerpunktorientierten Themen, sowie durch das selbständige Verfassen von Aufsätzen in einer ostasiatischen Sprache.				
4	Lehrformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: nach Maßgabe der einzelnen Fachvertreter Inhaltlich: gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Japanologie, Sinologie				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zu 10% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn Lehrende: gemäß den gewählten Veranstaltungen				

11	<p>Sonstige Informationen Neben den Veranstaltungen der Sektion Politik Ostasiens können auch Sprach- und Lektürekurse anderer Sektionen der Fakultät für Ostasienwissenschaften besucht werden. Die Teilnahme-, Prüfungsmodalitäten usw. in diesen Kursen unterliegen den Anforderungen der jeweiligen Sektion.</p>
----	---

Praxisorientierte Veranstaltungen					
Kennnummer PRX	Workload -	Credits 24	Studien- semester ab. 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots -	Dauer Sechs Monate
1	Lehrveranstaltungen -	Kontaktzeit -	Selbststudium -	geplante Gruppengröße -	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Praktische berufliche Erfahrung in einem ostasienbezogenen Tätigkeitsfeld; • wissenschaftliche Weiterbildung und Vernetzung im Ausland; • praktische Vertiefung der Sprachkenntnisse; • praktische Erfahrung in der Feldforschung und Quellenarbeit. 				
3	Inhalte Die Wahl des Schwerpunktes dieses Moduls und seine inhaltliche Gestaltung obliegen den Studierenden in eigener Verantwortung. Je nach wissenschaftlicher oder beruflicher Orientierung der Studierenden können in diesem Modul sowohl Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten als auch berufsvorbereitende Praktika mit Ostasienbezug absolviert werden. Berufsorientierte Studierende können praktische Erfahrungen in ostasienbezogenen Tätigkeiten sammeln und Kontakte mit entsprechenden Institutionen und Unternehmen aufnehmen bzw. ausbauen. Studierende, die sich auf eine wissenschaftliche Laufbahn vorbereiten, können ein Auslandssemester zur weiteren Spezialisierung und wissenschaftlichen Vernetzung nutzen und Quellenarbeit oder Feldforschung zur Vorbereitung ihrer Abschlussarbeit betreiben. Sowohl berufsvorbereitende Praktika als auch Studienaufenthalte können einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Sprachkompetenz der Studierenden leisten.				
4	Lehrformen Praktika, Auslandssemester				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen -----				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Sechsmontatiger Studienaufenthalt (min. 1 Semester) in Ostasien <u>oder</u> zwei bis drei ostasienbezogene Praktika mit einem Gesamtumfang von sechs Monaten. Anerkannt werden Vollzeitpraktika oder ein Vollzeitstudium. Ob die Voraussetzungen für eine Anerkennung gegeben sind, muss vor Beginn des Praktikums oder des Studienaufenthalts mit dem Modulbetreuer besprochen werden. Die Anerkennung des Auslandsaufenthaltes beziehungsweise der Praktika geschieht durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen (Leistungsnachweise, Zeugnisse, bzw. Praktikumszeugnis und –Bericht).				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ----
9	Stellenwert der Note für die Endnote ----
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A. Lehrende: ----
11	Sonstige Informationen